

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Turmmuseumsvereins Oetz

Am Freitag, den 25. November 2011, fand im Hotel Drei Mohren in Oetz die Jahreshauptversammlung des Turmmuseumsvereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmanns
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Ausschusses
6. Neuwahlen
 - Vorstand
 - Rechnungsprüfer
7. Vorschau
8. Allfälliges

Anwesende:

Der Ausschuss des Museumsvereins war vollständig vertreten:

Obmann **Hans Jäger** (Vorsitzender der Sitzung)
Obmann Stellvertreter **Dieter Tausch**
Kassier **GR Christian Nösig**
Schriftführer **MMag. Bernhard Friedle**

Offizieller Vertreter des Landes Tirol:

Dr. Benedikt Erhard

Offizieller Vertreter der Gemeinde Oetz:

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner (Eintreffen um 20.41h)

Zudem waren etwa 20 Mitglieder des Museumsvereins anwesend.

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung

Um ca. 19.50h eröffnet Obmann Hans Jäger die Jahreshauptversammlung und beginnt die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und bedankt sich bei den erschienenen Mitgliedern für ihre Treue. Traditionell bittet der Obmann die Anwesenden an einer Gedenkminute teilzunehmen, um sich der verstorbenen Vereinsmitglieder in der vergangenen Periode zu erinnern.

Tagesordnungspunkt 2:

Bericht des Obmanns

Der Vorsitzende berichtet am Beginn seiner Ausführungen, dass durch die heute anstehenden Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer er seinen Bericht aus Zeitgründen sehr kurz halten wird.

In einer kurzen Rückschau erzählt Hans Jäger, dass sich mit den Renovierungsarbeiten und der Schlüsselübergabe zu den Depoträumlichkeiten und dem Ausstellungswesen im Turmmuseum ein umfangreiches Programm ergeben hat. Die Frühjahrsausstellung 2011, die von der Künstlerin Dora Czell gestaltet wurde, brachte bei der Eröffnung einen sehr starken Zustrom von Besuchern. Ebenso war auch der große Besucherandrang beim Passionskonzert ein Beleg für dessen Erfolg. Die traditionellen Vereinsausflüge wurden in der vergangenen Periode aufgrund des schlechten Gesundheitszustandes von Hans Jäger gestrichen. Bei der Sommerausstellung, bei der das Bergsteigerdorf Vent im Mittelpunkt stand, verzeichnete der Obmann eine große Resonanz bei einheimischen Besuchern.

Obmann Hans Jäger erwähnt auch, dass der Verein im Bereich des Denkmalschutzes mit dem Kornspeicher und dem Eiskeller in Habichen wichtige Akzente gesetzt hat. Der Obmann führt dazu aus, dass in der Bevölkerung „... ein Schwinden des Geschichtsbewusstseins festzustellen ist“ aber dennoch will Hans Jäger „... mit Optimismus in die Zukunft“ blicken, da mit den Aktivitäten von traditionsbewussten Leuten auch positive Impulse gelingen.

In seiner Vorschau berichtet der Vorsitzende, dass auch bei der Weihnachtsausstellung 2011/12 wieder Kunstobjekte ausgestellt werden, die das erste Mal in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Weiters werden auch wieder die traditionellen Weihnachtskonzerte veranstaltet.

Für die Subventionen im vergangenen Berichtsjahr bedankt sich Hans Jäger beim Land Tirol, der Gemeinde Oetz, der Neuen Heimat, die in großzügiger Weise die Entstehung des Museumsdepots ermöglicht hat, dem Öztaltourismus und weiteren ungenannten Förderern. Weiters bedankt er sich beim Personenkreis, der mit seiner Arbeit die Aktivitäten des Museumsvereines unterstützt (Christian Nösig, Dieter Tausch, Simone Gasser, Franz Jäger, Georg Schmid, Herbert Pienz, Otto Schmid, Bernhard Friedle, Gero Parth, Hannes Regensburger und Martha Schmid sowie den Rechnungsprüfern Hansjörg und Toni Schmid). Anschließend bedankt sich der Museumsobmann bei „*unseren drei Damen, die den Turm betreuen*“ Maria Eiter-Heiß, Maria Wallnöfer und Regina Doblander.

Tagesordnungspunkt 3:

Bericht des Kassiers

Vom Vorsitzenden erhält der Vereinskassier Christian Nösig das Wort.

Kassier Christian Nösig berichtet, dass im Jahr 2010 der Turmmuseumsverein Einnahmen von 86 431,67 EUR und Ausgaben von 84 830,76 EUR verzeichnete und Ende des Jahres 2010 lag der Kassastand bei 780,98 EUR.

Die größten Finanzposten des Museumsvereines waren im Jahr 2010:

- Museumsbetrieb -11 720 EUR
- Ausflüge 310 EUR
- Bank -257 EUR
- Kapellenfeiern 410 EUR
- Kirchenkrippe 21 EUR
- Weihnachtskonzerte 1052 EUR
- Passionskonzert 175 EUR
- Blasmusikkonzerte 565 EUR
- Weihnachtskonzerte -84 EUR
- Mitgliedsbeiträge 3075 EUR
- Spenden 727 EUR

Christian Nösig berichtet, dass der aktuelle Kassenstand 1 307 EUR beträgt.

Die Pachtvorschreibung muss jedoch am 1. 1. 2011 erhöht werden von momentan 4 000 auf 16 000 Euro und wird bis 2014 laufen. Um diese Erhöhung an Kosten zulasten des Museumsvereines tragen zu können, wird es laut Kassier eine zusätzliche Unterstützung durch das Land Tirol geben, auf die Benedikt Erhard noch genauer eingehen wird.

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht der Rechnungsprüfer

Da die Rechnungsprüfer Hansjörg und Toni Schmid aufgrund einer Familienfeier nicht anwesend sind, wird vom Kassier Christian Nösig der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfer vorgetragen.

Die Rechnungsprüfung wurde am 21. 02. 2011 durchgeführt. Stichprobeweise wurde Einsicht in die Belege genommen. Der Kassier berichtete den Kassaprüfern, dass seitens der Tiroler Landesregierung bereits die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel geprüft wurde. Den Kassaprüfern wurde die Zusammenstellung der Gesamtübersicht des Vereines mit den Einnahmen und Ausgaben übergeben. Des Weiteren erhielten die Kassaprüfer die Aufzeichnungen der Kassaführung vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2010 Konto 12609 und

Kassenführung vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2010 Konto 08002552. Der Saldo beim Konto 12609 wurde eingesehen und stimmt mit den Aufzeichnungen überein. Beim Konto 08002552 konnte der Kassier den Kontostand nicht bekannt geben, da der Kontoauszug vom 31.12 im Internet nicht heruntergeladen werden konnte. Der Kassier wird diesen Endstand jedoch noch nachliefern. Der Antrag des Rechnungsprüfers Schmid Toni hinsichtlich des Bildankaufs „Gurgler Ferner“ konnte vom Kassier dahin gehend aufgeklärt werden, dass es sich hier um einen Durchlaufposten handelt. Eigentümer des Bildes ist die Sparkasse Imst, die das Werk als Dauerleihgabe dem Turmmuseum überlassen hat. Die Kassengebarung vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2010 wurde vom Kassier ausführlich erläutert. Die Anfangsbestände bei der Sparkasse Imst und der Raiffeisenbank Oetz zum 1. 1. 2010 wurden mit den Gesamtausgaben und den Gesamteinnahmen des Jahres 2010 abgestimmt und die Richtigkeit konnte mit den Kontoständen am 31.12.2010 festgestellt werden. Die Kontostände der Sparkasse und der Raiffeisenkasse betragen zum 31.12.2010 gemeinsam 780,98 Euro. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die finanzielle Gebarung in Ordnung ist. Besonders möchten die Kassaprüfer hervorheben, dass sich der Vorstand um die notwendigen Sponsorengelder in der Gemeinde kümmert und durch die unentgeltlichen Leistungen des Vereinsvorstandes die sparsame Haushaltsführung des Vereines ermöglicht wird.

Tagesordnungspunkt 5:

Entlastung des Ausschusses

Der Kassier bittet die anwesenden Vereinsmitglieder den Ausschuss mittels Handzeichen zu entlasten. Anschließend sprechen sich die Mitglieder des Museumsvereins einstimmig für die Entlastung des Ausschusses aus.

Tagesordnungspunkt 6:

Neuwahlen

Der Vorsitzende berichtet, dass es einen Wahlvorschlag gibt, bei dem sich die aktuellen Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer erneut zur Wahl stellen.

Vorstand:

Obmann Hans Jäger
Obmann Stellvertreter Dieter Tausch
Kassier Christian Nösig
Schriftführer Bernhard Friedle

Rechnungsprüfer:

Hansjörg Schmid
Toni Schmid

Nachdem der Obmann die anwesenden Vereinsmitglieder um die Abstimmung per Handzeichen bittet, kommt es zur einstimmigen Annahme des Wahlvorschlages.

Tagesordnungspunkt 7:

Vorschau

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Weihnachtsausstellung 2011/12 wieder Kastenkrippen und Jesulein den Kern der Schau bilden werden. Zusätzlich werden auch Krippen und restaurierte Exponate ausgestellt werden, die das erste Mal im Turmmuseum präsentiert werden. Ebenso wird einen Teil der Ausstellung die Künstlerin Regina Doblander, mit einer Periode von Engeldarstellungen, gestalten.

Bei der Frühjahrsausstellung wird dann eine Grafiksammlung aus den Beständen von Hans Jäger gezeigt, die den Stammbaum der Habsburger darstellt.

Weiters findet das Passionskonzert statt und es sind auch wieder Vereinsausflüge geplant.

Die Sommerausstellung 2012 wird eine topografische Ausstellung sein, die sich mit den bäuerlichen Höfen vom Ötztal und dem Tiroler Oberland beschäftigen wird.

Tagesordnungspunkt 8:

Allfälliges

Christian Nösig berichtet, dass es bei den Feuchtigkeitsproblemen der Kapelle in der Seite keine Fortschritte gegeben hat, obgleich man mit Fachleuten ständig die Problematik bearbeitet.

Hannes Regenburger merkt an, dass die Höfe oberhalb der Kapelle keine Ableitung des Regenwassers haben. Dies erkläre seiner Meinung nach einen Teil des Problems der Feuchtigkeit im Gebäudeinneren. Daher bittet er Christian Nösig, diesbezüglich bei der Gemeinde Oetz vorstellig zu werden.

Christian Nösig berichtet von der Mühle in der Seite, die vor etwa zwanzig Jahren restauriert wurde, dass hier wieder eine Instandhaltung erforderlich ist und, dass hierzu wieder eine Initiative angelaufen ist.

Gero Parth bittet Christian Nösig, im Bezug auf die Mühle in der Seite, über das Treffen der Anteilseigner der Mühle Auskunft zu geben.

Christian Nösig berichtet, dass die Instandhaltungsinitiative im Prinzip gut von den Besitzern aufgenommen wurde.

Regina Doblander möchte gerne wissen ob der Bürgermeister zu der Erhöhung der Betriebskosten Stellung nehmen könnte.

Benedikt Erhard dankt Hans Jäger für seine Konsequenz und seine große Leistungen und würdigt auch die umfangreichen Tätigkeiten von Christian Nösig. Weiters berichtet Benedikt Erhard davon, dass er mit dem Ziel das Museumswesen im Ötztal auf eine breitere Basis zu stellen Gespräche mit den Gemeinden des Tales und mit der Kulturlandesrätin aufgenommen hat. Dabei solle eine Kooperation der Museen in Längenfeld (Heimatmuseum), Umhausen (Ötzidorf), Oetz (Turmmuseum) und dem Naturpark Ötztal entstehen. Es soll eine Struktur der Zusammenarbeit aufgebaut werden und die Öffentlichkeitsarbeit zusammen organisiert werden. Es sollen auch Modelle ausgelotet werden, ob es einen gemeinsamen Personalpool und eine vereinte Betriebsgemeinschaft geben soll. Auf diesem Weg könnten dann auch die erhöhten Betriebskosten abgedeckt werden.

Bürgermeister Hansjörg Falkner sieht eine etwaige Kooperation der Museen sehr positiv und glaubt, dass hier auch die Möglichkeit besteht, dadurch die Besucherzahlen zu erhöhen und die finanzielle Basis zu verbreitern.

Der Vorsitzende Hans Jäger beendet, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen, die Diskussion und schließt den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung um etwa 21.00h.

Oetz am 15.03.2012

der Schriftführer:

Bernhard Friedle